

Titel der Drucksache:

Historische Peterskirche sichtbar darstellen

Drucksache

0824/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	10.05.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ehemalige Peterskirche steht nicht nur mit der Frage nach Gestaltungsmöglichkeiten zur Bundesgartenschau im engen Zusammenhang. Zwar ist die historische Bedeutung der Peterskirche und des gesamten Klosterareals für Erfurt und Deutschland in bestimmten Kreisen bekannt, jedoch lässt der übrige Torso der Peterskirche für Gäste der Stadt kaum erahnen, welcher Glanz auch von der Baustruktur auf der „Stadtkrone“ ausging.

In Leipzig steht vor dem Neubau der Universität ein Modell der ehemaligen Universitätskirche, um dem Besucher einen sichtbaren Eindruck der abgerissenen Kirche zu vermitteln. Ein solches Modell wäre für die Peterskirche auf dem Petersberg ebenfalls denkbar. Zwar gibt es keine detailgenauen visuellen Dokumentationen, jedoch wäre es eine Rekonstruktion nach historischen Darstellungen in Kombination mit der bestehenden Bausubstanz als Modell vorstellbar (unabhängig von den Bestrebungen, die Türme der Peterskirche in Originalgröße zu rekonstruieren). Dabei können die Dimensionen des Baus (ggf. auch im Vergleich mit Dom und Severi) sowie der gesamten ehemaligen Klosteranlage sichtbar gemacht werden. Damit bekämen Gäste des Petersbergs eine Vorstellung, dass einst die Peterskirche das dominante Bauwerk im Stadtbild und auf dem Petersberg war.

Eine weitere Anregung könnte aus Magdeburg kommen, wo der Grundriss der einstigen Kaiserpfalz ins Pflaster eingelassen ist. Neben einem Modell der Erfurter Peterskirche und des gesamten Klosterkomplexes, wäre dies auch eine Form, die Ausmaße der einstigen Anlage oder zumindest der prägnanten Bauten sichtbar zu machen. Im Zusammenhang der Bundesgartenschau wäre eine entsprechende Bepflanzung entlang alter Grundrisse in Erwägung zu ziehen. Das Thema „Klostergarten“ wäre dabei passenderweise geeignet.

Ich bitte vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches grundsätzliche Interesse und welche Bestrebungen bestehen seitens der Stadtverwaltung, die Bedeutung und die Ausmaße der Peterskirche visualisiert darzustellen, sowie bereits von den Freunden der Citadelle Petersberg vorgeschlagen?
2. Inwiefern ist das Thema „Klostergarten“ in der oben beschriebenen Weise mit Darstellung einstiger Grundrisse in die Planungen für den Petersberg im Zusammenhang der Bundesgartenschau 2021 realisierbar?

Anlagenverzeichnis

Siehe Anhang

24.04.2017, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift